ÜBER FUXLA

Fuxla ist eine Natur- und Wildnisschule, deren Ziel es ist Menschen näher an die Natur zu führen. Mit altem Wissen über unsere Umwelt bringen wir Menschen zurück IN die Natur.
Sich wieder als Teil davon zu fühlen, um so in Zukunft den Umgang mit unserem Planeten gewissenhaft und nachhaltig zu gestalten, ist ein -daraus resultierender- Pluspunkt und Kern unserer Überzeugung.
Fuxla möchte niemanden belehren, sondern das eigene Interesse dafür wecken, mehr über unsere Umgebung zu erfahren. Wir streben beim Mentoring den Ansatz an zu begeistern, zu inspirieren und zu motivieren. Wir stellen Fragen und wecken das Interesse. Wir leiten den Weg. Nachhaltiges Lernen wird so gefördert.
So ist es uns möglich, im Trendzeitalter des „Draussenseins“ einen wichtigen Dienst an Gesellschaft und Natur zu leisten. Vieles wird heutzutage unwissentlich „falsch“ gemacht; wie sollen wir unsere Mitlebewesen schützen und respektieren, wenn wir nicht wissen wo sich wer aufhält? Fuxla Natur- und Wildnisschule sieht sich hier in der Rolle der Aufklärung, (Weiter-)Bildung, Sensibilisierung und Vermittlung.

WIR SUCHEN EINEN PLATZ

Eine ebene Lichtung für Zelte, Waldküche (abbaubar) und unsere Gemeinschaftsplane (abbaubar). Ein Gewässer fürs Waschen (ohne Seife versteht sich natürlich). Ein kleines Stück Wald welches von uns mit viel Liebe und Respekt gehegt und gepflegt wird.
Trinkwasser wird jeweils in Kanistern herbeigeführt (Versicherungstechnisch)
Platz für max. 15-20 Personen
Zur Pacht, zur Miete, zum Kauf, zur Mitbenützung
Der Platz würde von April bis Oktober genutzt werden (nur an Kurstagen)
Über den Winter wird alles rückgebaut und für den Winter verstaut. So ist die Regeneratiotonszeit für Wald und Tier stets gewährleistet.
Wir freuen uns auf den Austausch zwischen Forst, Amt für Wald, Wildhüter, Umweltingenieuren, Natur- und Wildnistrainern. Für Kompromisse sind wir stets offen.

MEHRWERT FÜR EINEN ORT?
Sozialer Effekt / Aufklärung / Auf einer Kräuterwanderung wird zB. Abfall mitgesammelt. Waldläuferbande für Kids aus der Region. Interessante Alternativen zu herkömmlichen Teambildungsseminaren von ortsansässigen Firmen.

ERFAHRUNGEN:
Seit 2018 Kurse in Obwalden und Ruggell (FL) mit bis zu 20 Personen. Erfahrung bei Organisation und Programmierung von mehreren Jugendcamps, Lagerprogrammen (zB. Älggilager) und Firmenevents für nachhaltige Teambildung. Neu ist seit 2022 der Lehrgang zum Natur- & Wildnistrainer mit im Angebot.

ZU MEINER PERSON:

Mein Name ist Matthias Birrer. Im 2020 sind meine Partnerin und ich von Sarnen nach Lungern gezogen. Ich arbeite bei der PASTARAZZI GmbH in einem reduzierten Pensum im Hintergrund in Marketing & Kommunikation und an der Front in den Filialen. Das reduzierte Pensum ermöglicht mir, wichtige Zeit in FUXLA zu investieren und Menschen in der Natur zu begleiten. Zusammen mit wildnessen.ch nutzen wir in Ruggell (FL) einen Platz um so die mehrtägigen Kurse durchführen zu können. Ich wünsche mir für die Zukunft einen Kurs-Platz in der Zentralschweiz (OW), -nicht zuletzt, um den TeilnehmerInnen aus der ganzen Schweiz unseren schönen Fleck näherzubringen.

Schon als Kind liebte ich es Bachbeete hinauf zu laufen, in Wäldern umherzustreifen und mit Abenteuergeschichten nach Hause zu kommen. Im Erwachsenenalter kam daher die Entscheidung, in Flims/Laax als Snowboardlehrer zu arbeiten um anschliessend die Ausbildung zum Natur- und Wildnisstrainer bei „Natur-Leben“ zu absolvieren. Nach wichtigen Erfahrungen in Sachen Kursen und Mentoring habe ich mich entschlossen, die Natur- und Wildnisschule Fuxla ins Leben zu rufen. Meinen Fokus habe ich früh auf die Kräuter- und Pflanzenkunde gerichtet. Ich interessiere mich sehr für Tiere und ihre Spuren. Auch verbringe ich sehr gerne Zeit mit dem Material Holz. Es macht mir Freude Gebrauchsgegenstände zu schnitzen oder das Feuer aus den Bäumen zu holen. Nicht zu vergessen, natürlich, unsere Freunde, die Vögel. Das Wissen der Wildnis ist für mich essenziell. Das wunderschöne daran ist, schon jetzt zu wissen, dass ich nie ausgelernt haben werde...

www.fuxla.ch / info@fuxla.ch / 0795144368 / Matthias Birrer

KURSÜBERSICHT:

Kräuterwanderung
In der Generation unserer Grosseltern kannten sich viele noch mit unserer Pflanzenwelt aus. Nun sind wir an der Reihe dieses Wissen neu aufleben zu lassen.

Frauenheilkräuter:
Frauen wieder in ihre natürlichen Zyklen einführen und bei Problemen Abhilfe durch Heilpflanzen bringen. Dieser Kurs wird durch die Anwesenheit einer Hebamme unterstützt.

Feuerworkshop:
Verantwortungsbewusst mit dem Element Feuer umgehen. Gefahren erkennen und vermeiden. Durch alte Techniken Feuer zu machen. Mit etwas Glück das Feuer in sich selbst neu entfachen.

Spurenlesen:
Wieder einheimisch werden ohne die Wildtiere aufzuscheuchen. Wissen wer sich hier bewegt; -wieso und wohin. Die Winterruhe bewahren. Über Wildruhezonen und Gesetze aufklären.

Sinneswanderung:
All seine Sinne stärken. Sich selbst inmitten der Natur näherkommen. Durch offene Sinne mehr von ihr lesen und sich einfacher verbinden können. Den Alltagsstress hinter sich lassen.

Vogelsprache:
Die Sprache des Waldes anfangen zu verstehen und Gefahren frühzeitig erkennen.

Überlebenstage:
Zusammen mehrere Tage draussen von und mit der Natur leben. Seine Grenzen kennenlernen und sich heimisch fühlen.

Grundkurs «Das Wissen der Wildnis»:
Die Wildnisswoche führt die KursteilnehmerInnen in einem sicheren Rahmen Schritt für Schritt an die Grundbedürfnisse des Seins. Was ist, wenn du ohne unseren Komfort draussen auf dich gestellt bist?

Mentoring und Coyote Teaching:
Art of Mentoring (AOM) ist die Kunst des Unterrichtens auf einer unsichtbaren Ebene. Basierend auf der Wissensvermittlung nativer Völker der ganzen Erde, stellt das AOM die natürlichen Kreisläufe der Natur und des Menschen in den Mittelpunkt und fördert intuitives Lernen.

Philosophie der Erde:
Wir lernen dem Ruf unseres Inneren und der hilfreichen Kräfte unserer Umgebung zu vertrauen und zu folgen – und unsere Lebensaufgabe im Einklang mit der Natur auszuführen.

Bogenbau:
Durch den Bau eines Bogens lernen wir sehr viel über die Bäume und ihr Holz.

Ledergerben:
Unsere Vorfahren jagten Tiere, um zu überleben. „Abfall“ gab es nicht, denn dank überliefertem Wissen und handwerklicher Fähigkeit wurde alles verwertet und weiterverarbeitet. Wir üben mit einfachsten Hilfsmitteln aus der Natur, Häute von Tieren aus der Jagd zu feinem Leder zu verarbeiten.

Ausbildung zum Natur- und Wildnistrainer:
Als Natur- & Wildnistrainer tragen wir dazu bei, uraltes Wissen zu bewahren. Kern der Ausbildung ist die Art und Weise, wie in Naturvölkern auf der ganzen Erde Wissen vermittelt wurde. Dabei geht es insbesondere auch darum, die Fähigkeiten und Interessen jeder einzelnen Person freizulegen und zu unterstützen. Dies fördert wiederum die eigene innere Kraft und ist ein Sprungbrett auf dem Weg, persönliche Lebensaufgaben wahrzunehmen und zu erfüllen.

Waldläuferbande:
Die Waldläuferbande ist ein Programm von Wildnisschulen in ganz Europa, um Kindern das Naturmentoring in einem regelmäßigen Setting zur Verfügung zu stellen. Unser Anliegen ist es, Kinder auf ihrem Weg hin zu einer tieferen Naturverbindung zu begleiten und bestmöglich zu unterstützen. In der Waldläuferbande finden Kinder Freunde fürs Leben!